

das Dornick-Denkmal, am südlichen Hange die Zwerghöhle. Dem Berg verleihen alte wunderliche Zwergsagen poetischen Reiz. Vom Plateau und der Kaiserterrasse herrliche Thalblicke. Vom Thurm fesselnder Rundblick. Aussicht: Warnsdorf, Grossschönau, Hainewalde, Zittau, darüber der Burgberg, Hutberg, Oderwitzer Spitzberg, Bautzner Berge, Löbauer Berg, Landeskronen, Königsholz, Königshainer Berge, Iserkamm mit Tafelfichte, Taubenhaus etc., Riesengebirge mit Reifträger, hohes Rad, Jeschken mit seinen Vorbergen und das ganze Zittauer Gebirge. Vergl. das Panorama von Martin. Am Breitenberge fand man vorgeschichtliche Waffen, 1467 grosse Hussitenschlacht, 1778 von den Preussen mit Schanzen befestigt. Ueber die Wege zum Breitenberge von Zittau, Jonsdorf etc. vergl. bei diesen Orten. — Hainewalde grenzt mit Grossschönau, die Bahn gewährt andauernd Blicke auf diese belebten Industriplätze, bald ist man in

Grossschönau.

Grossschönau (Kirche 316 m, Bahnhof 326 m), grosser Industrieort mit 6400 Einwohnern; Gasthöfe: Hotel Bahnhof, zur Post, Weinhaus, mit Nachtlager. Amtsgericht, Zollamt, Post- und Telegraphenamts, Webschule, Apotheke. Industrie: Hauptsitz der sächsischen, 1666 eingeführten Damastweberei, Leinenfabrikation, Brauerei, Metallschlägerei, Zigarrenfabrikation, bedeutende Fabriketablissemens, städtische Gewerbe, Gasbeleuchtung, städtische Försterei. Bemerkenswerth: das an der Bahnhofstrasse stehende Kriegerdenkmal; die grossartige Centralschule, in welcher die naturhistorische Sammlung des Vereins Saxonia ausgestellt ist, das neue Amtsgericht; besonders aber die 1384 schon vorhandene, 1703—1705 neuerbaute Ortskirche mit werthvollem